

330/0008/2024

Sachbearbeitung: Abteilung 330
Christiane Diehl
Az:
Datum: 08.05.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	16.04.2024	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Haupt- und Finanzausschuss	08.05.2024	Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	23.05.2024	Entscheidung	

Beantragung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semd;

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Groß-Umstadt stellt für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (inklusive Beladung und Stromerzeuger) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semd zusätzliche Mittel von 145.000,00 € zur Verfügung.

Begründung:

Für die Anschaffung eines LF 10 (Löschfahrzeug 10) für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Semd wurden im Investitionshaushalt der Jahre 2022 und 2023 Mittel in Höhe von insgesamt 465.000,00 € bereitgestellt. Im Zuwendungsbescheid des HMdIS vom 15.10.2022 wurde ein Zuschuss in Höhe von 66.000,00 € zugesagt mit der Auflage, den Zuschlag bis Ende dieses Jahres zu erteilen. Von diesen Mitteln ist bereits ein Betrag von 6.818,70 € für ein Ausschreibungsbüro verausgabt worden, welches entsprechende Beratungen vorgenommen und auch den Ausschreibungsprozess durchgeführt hat. Je nach Aufwand kann sich dieser Betrag allerdings noch erhöhen oder vermindern. Dementsprechend steht derzeit aktuell noch für die Anschaffung des Fahrzeuges mit Beladung ein Betrag von 458.181,30 € zur Verfügung.

Die Ausschreibung, die europaweit aufgrund des Auftragswertes vorgenommen werden musste, endete am 04.04.2024 laut dem Ausschreibungsbüro mit folgendem Ergebnis:

Los 1 (Fahrgestell und Aufbau):

Firma Rosenbauer auf Basis eines MAN-Fahrgestells	474.804,05 € brutto
Firma Lenter auf Basis eines Mercedes-Fahrgestells	502.344,69 € brutto

Los 2 Beladung:

Firma Weinhold	75.491,90 € brutto
Firma Massong	85.795,43 € brutto

Los 3 Stromerzeuger:

Firma Weinhold	13.279,71 € brutto
Firma Massong	14.195,81 € brutto

Zwar liegen die Angebotsunterlagen noch nicht vor, allerdings lässt sich derzeit anhand des günstigsten Angebots (= 563.575,66 € brutto) absehen, dass die damals veranschlagten Mittel nicht ausreichend sind. Als Grundlage für den beantragten Ansatz für 2023 wurde zu Vergleichszwecken die Anschaffung des LF 10 inklusive Beladung für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Mitte in den Anschaffungsjahren 2019 bis 2021 mit insgesamt 385.000,00 € herangezogen. Leider hat sich der erhöhte Ansatz für 2023 für den erneuten Kauf eines Löschfahrzeuges im Nachhinein jedoch als nicht ausreichend dargestellt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Bindefrist der Angebote zum 20.06.2024 endet ist es erforderlich, weitere Mittel zur Verfügung zu stellen, um rechtzeitig eine Beauftragung nach Sichtung und Prüfung der Unterlagen durchführen zu können und entsprechende Handlungsfreiheit zu erhalten.

Die Gegenfinanzierung hierzu ist nun wie folgt vorgesehen:

Im Rahmen einer geplanten Anschaffung eines Abrollbehälters für Gefahrgut für die Freiwillige Feuerwehr Groß-Umstadt/Mitte wurden im Vorjahr Mittel von 450.000,00 € für den Investitionshaushalt genehmigt. Die Ausschreibung ist hier allerdings noch nicht angestoßen worden, da der eingeplante Zuschuss seitens des Landkreises Darmstadt-Dieburg von diesem nochmals neu festgesetzt wird. Aus diesem Grunde war ursprünglich vorgesehen, nur einen Teilbetrag des genannten Haushaltsausgaberesstes in Höhe von 130.000,00 € für den Kauf von Beladungsgegenständen in das Jahr 2024 übertragen und den Rest (= 320.000,00 €) verfallen zu lassen. Die 130.000,00 € sollen nicht mehr nutzbare Verlastungen auf den Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) ersetzen, um die Einsatzbereitschaft dieses Fahrzeuges zu erhalten. Der Gerätewagen wiederum muss zwar nach der Anschaffung des Abrollbehälters außer Dienst gestellt werden, jedoch ist seine Beladung dann 1 zu 1 auf den erwähnten Abrollbehälter umladbar. Die eigentliche

Ausschreibung des Abrollbehälters soll so dann nach Planung eines entsprechenden Ansatzes für 2025 im nächsten Jahr erfolgen. Mit einer Lieferzeit von ungefähr 2 Jahren ist nach aktuellen Marktverhältnissen zu rechnen.

Da über die erwähnte Restsumme von 320.000,00 € für den Abrollbehälter Gefahrgut derzeit noch verfügt werden kann wird deshalb beantragt, hiervon 145.000,00 € für den LF 10 Semd im Rahmen einer Mittelumbuchung innerhalb des investiven Feuerwehrbudgets zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung der dortigen Mehrkosten kann dementsprechend durch Einsparungen innerhalb des Investitionshaushaltes der Feuerwehr erfolgen, so dass keine außerplanmäßigen Mittel nötig sind.

Es sei zusätzlich noch darauf hingewiesen, dass die Anschaffung des LF 10 Semd im Bedarfs- und Entwicklungsplan 2019 vorgesehen worden ist.

Wir bitten um entsprechende Beschlussfassung.

Höhe der vorstehenden Vergabe	EURO
<input checked="" type="checkbox"/> Veranschlagung im HH-Plan 2023 Einschl. evtl. HAR	445.000 EURO
Investition: I-00000265	EURO
Vergabe bisher	EURO
noch verfügbare Mittel	445.000 EURO
<input checked="" type="checkbox"/> Über- u. außerplanmäßige Genehmigung erforderlich Gem. § 100 HGO mit	EURO

Deckungsvorschlag:

Zur Finanzierung der erwarteten Mehrkosten in Höhe von zirka 145.000,00 € bei der Investitionsnummer 265 (Anschaffung LF 10 Semd) wird folgender Deckungsvorschlag hierzu abgegeben:

145.000,00 € aus der Investitionsnummer 175 (= Anschaffung Abrollbehälter Gefahrgut);